



CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat  
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates  
Kanzlei - IVS



MEDIENMITTEILUNG

5. September 2024

## Starke Niederschläge

### Erhöhte Wachsamkeit für die Seitengewässer und Warnung für die Rhone

Die seit Mittwochabend andauernden Niederschläge veranlassten das Kantonale Führungsorgan (KFO) zu einer Sitzung. Dieses hat beschlossen, die erhöhte Wachsamkeit für die Seitengewässer in den Regionen Oberes Val d'Hérens, Anniviers, Mattertal, Saastal, Simplon, Binntal, Goms und Aletsch aufrechtzuerhalten. Ausserdem gab es eine Warnung an die Führungsstäbe für die Rhone von Gletsch bis Martinach (Trient-Mündung) heraus. Im Saastal kam es zu Überschwemmungen. Der Strassenabschnitt zwischen Stalden und Saas-Balen ist unterbrochen, ebenso wie derjenige zwischen Saas-Grund und Saas-Almagell. Weitere Überschwemmungen, Ufereinbrüche und Murgänge an den Seitengewässern sind ebenfalls möglich. Der Rhoneabfluss befindet sich derzeit leicht über dem Normalwert und dürfte weiter ansteigen. Sein Höhepunkt wird voraussichtlich am Donnerstagabend erreicht werden. Das KFO empfiehlt insbesondere, sich nicht den Wasserläufen zu nähern, nicht auf Brücken zu parken, die Bewegungsfreiheit einzuschränken und den Anweisungen der Behörden strikt Folge zu leisten. Die Lage wird laufend beobachtet und analysiert.

Eine Regen- und Gewitterfront überquert seit Mittwochabend das Wallis. Dies führt zu einem deutlichen Anstieg der Abflüsse in den Seitengewässern und der Rhone. Im Saastal kam es zu Überschwemmungen. Der Strassenabschnitt zwischen Stalden und Saas-Balen ist unterbrochen, ebenso wie derjenige zwischen Saas-Grund und Saas-Almagell. Weitere Überschwemmungen, Ufereinbrüche und Murgänge an den Seitengewässern sind möglich. Für die Rhone wird der Höhepunkt des Hochwassers voraussichtlich am Donnerstagabend erwartet.

Angesichts der Lage und ihrer möglichen Entwicklung hat sich das kantonale Führungsorgan zu einer Sitzung getroffen. Es hält an der erhöhten Wachsamkeit für die Seitengewässer in den Regionen Oberes Val d'Hérens, Anniviers, Mattertal, Saastal, Simplon, Binntal, Goms und Aletsch fest. Es gab auch eine Warnung an die Führungsstäbe für die Rhone von Gletsch bis Martinach (Trient-Mündung) heraus. Das KFO gibt folgende Empfehlungen an die Bevölkerung ab:

- Reisen einschränken
- Halten Sie sich von Wasserläufen fern
- Parken Sie nicht auf Brücken oder an den Ufern von Seitengewässern
- Keine Fahrten auf der Rhone oder rund um die Rhonemündung des Genfersees zu unternehmen
- Sich strikt an die Anweisungen der Behörden zu halten
- Bei Überschwemmungsgefahr meiden Sie Keller und Tiefgaragen
- Fahren Sie nicht mit dem Auto oder Fahrrad auf überfluteten Strassen

Das KFO analysiert die Lage laufend.



**Kontaktperson**

**Kantonales Führungsorgan, Tel. 079 473 51 55**